



Dr. med. Wolfgang Spitz  
Dr. med. Ulrich Möhler  
Dr. med. Ulrich Graefe  
Stefan Lück  
Beerenstraße 50  
14163 Berlin

 (0 30) 80586290  
 (0 30) 80105465

---

**Name:** ....., **Vorname** ....., **geb.** .....,

**Straße** ....., **PLZ** ....., **Ort** .....

Bitte tragen Sie eine Telefonnummer von einem Angehörigen ein: \_\_\_\_\_

Bitte tragen Sie Ihren Hausarzt ein: \_\_\_\_\_

## **DIE KAPSELENDOSKOPIE DES DICKDARMS**

Die Kapselendoskopie des Dickdarms stellt unter bestimmten Bedingungen eine Alternative dar zur konventionellen Darmspiegelung.

Die Kosten hierfür werden durch die gesetzlichen Krankenkassen bisher nicht übernommen. Privatpatienten wird eine vorherige Einholung einer Kostenübernahmeerklärung durch ihre PKV empfohlen.

Geeignet ist die Vorsorge-Darmspiegelung mittels Kapselendoskopie bei unüberwindlichem Schamgefühl oder unüberwindlichen Ängsten trotz aller uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, diese Sorgen zu nehmen, zur Diagnostik bei Patienten, bei denen eine konventionelle Darmspiegelung aus anatomischen Gründen nicht möglich ist, zuvor unvollständig gewesen ist oder sedierende Maßnahmen („kleine Narkose“) wegen stark erhöhtem Risiko vermieden werden sollte.

**Die Kapsel-Darmspiegelung ist in ihrer Sensitivität anderen alternativen Vorsorgestrategien (Bluttests, Stuhltests, virtueller CT- oder MR- Kolografie) überlegen.**

Die Kapselendoskopie ist nicht invasiv, hat ein minimales Komplikationsrisiko, benötigt keine Schlafspritze, ist ein Einmalprodukt, benötigt keine Lufteingabe und kommt ohne Strahlenbelastung aus.

**Sie kann nicht durchgeführt werden bei Darmengen, schweren Schluckstörungen oder geplanter MRT-Diagnostik.**

Sollten bei der Kapselendoskopie gutartige Dickdarmpolypen identifiziert werden, wird eine nachfolgende konventionelle Darmspiegelung benötigt, um die Polypen zu entfernen.

**Da jede Verunreinigung des Dickdarms zu einer verschlechterten Beurteilbarkeit führt ist eine maximal gründliche Säuberung des Darmes zuvor - und zur Steuerung des Kapseltransportes bei der Untersuchung nach unten genanntem Schema zwingend erforderlich.**

## **VORBEREITUNG**

- 3 Tage vor der Untersuchung abends 2 Dragees Dulcolax / Senna
- Tag vor der Untersuchung:
  - leichtes Frühstück, dann nur noch trinken
  - abends 2 Dragees Dulcolax oder Senna 2 x 12 mg.
  - 18:00 - 21:00: 1 Beutel Moviprep 1 l und 1 l stilles Wasser
- Untersuchungstag:
  - 6.00 – 7.00 Uhr: 1 l Moviprep und 1 l stilles Wasser
  - 9:00 Uhr: Vorstellung in der Praxis, Einnahme der Kapsel mit Motilium oder MCP. Anschließend zuckerfreies Kaugummi kauen.

## **ABLAUF NACH EINNAHME DER KOLONKAPSEL**

1 Stunde (\_\_\_\_ Uhr) nach Einnahme (oder Alarm 1) Kontrolle durch Arzt (Magen verlassen, Dünndarm erreicht? - falls Kapsel noch im Magen: Motilium / MCP 20 mg oral).

1 Stunde nach Erreichen des Dünndarms (\_\_\_\_ Uhr) :  
0,5 l Moviprep-Lösung + 0,5 l Flüssigkeit Ihrer Wahl.

2 Stunden nach Erreichen des Dünndarms (\_\_\_\_ Uhr):  
0,5 l Moviprep-Lösung + 0,5 l Flüssigkeit Ihrer Wahl.

6 Stunden nach Erreichen des Dünndarms um (\_\_\_\_ Uhr):  
Fleet (Phosphosoda 45 ml).

Falls Kapsel bis 16 Uhr nicht ausgeschieden: 1 Dulcolax Zäpfchen.

Untersuchung nach Ausscheiden der Kapsel oder nach spätestens 18 Stunden (= maximale Batterielaufzeit) beendet.

## **ALLGEMEINES**

Bitte erscheinen Sie für die Kapsel-Endoskopie pünktlich zum vereinbarten Termin in locker sitzender, zweiteiliger Kleidung.

Nach Abschluss der Untersuchung können Sie zu Ihrer normalen Ernährung zurückkehren.

Während der PillCam® Kapsel-Endoskopie sollten Sie sich nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Strahlungsquellen wie z.B. einem Gerät zur Kernspintomographie oder einem Amateursprechfunkgerät bzw. Geräten, die im Bereich 434 Mhz senden aufhalten. Dies kann seltenst dazu führen, dass Bilder durch Interferenzen mit elektromagnetischen Wellen (z. B. ausgehend von Amateurfunksendern, Kernspintomographen etc.) verloren gehen. In seltenen Fällen kann dies dazu führen, dass die Kapsel-Untersuchung wiederholt werden muss.

Die Durchführung einer Kernspintomographie, während sich die PillCam® Kapsel in Ihrem Körper befindet, kann zu ernsten Schädigungen Ihres Verdauungstraktes oder Ihrer Bauchhöhle führen. Wenn Sie die Ausscheidung der Kapsel aus Ihrem Körper nicht eindeutig bestätigen können, sollten Sie den Arzt zur Beurteilung konsultieren, bevor Sie sich einer Untersuchung mit einem Kernspintomographen unterziehen. Möglicherweise wird es nötig sein, eine Röntgenaufnahme Ihres Bauches anzufertigen, um sicher zu sein, dass die Kapsel sich nicht mehr in Ihrem Körper befindet.

Für die Dauer der Kapsel-Endoskopie dürfen Sie den Gürtel oder den Rekorder keinesfalls entfernen. Vermeiden Sie jegliche stärkere körperliche Aktivität, Beugen oder Bücken.

**Vermeiden Sie tagsüber zu schlafen, da in Schlafphasen die Aktivität des Darmes herunter geregelt wird und die Kapsel möglicherweise nicht weiter transportiert wird.**

Überprüfen Sie während der Kapsel-Endoskopie alle 15 Minuten, ob das kleine grün-blaue Licht an der Oberseite des DataRecorder™ zweimal pro Sekunde blinkt. Sollte es aufhören zu blinken, notieren Sie bitte die Uhrzeit und kontaktieren Sie Ihren Arzt. Notieren Sie bitte auch Zeitpunkt und Art anderer Ereignisse, wie z. B. Essen, Trinken und ungewöhnliche Empfindungen. Geben Sie diese Notizen dann später zusammen mit der Ausrüstung Ihrem Arzt. Der Datenrekorder enthält die Bilder Ihrer Untersuchung. Gehen Sie vorsichtig mit dem Rekorder und dem Gürtel um.

**Bitte geben Sie die gesamte Ausrüstung am nächsten Morgen in unserer Praxis ab.**

Die Video-Kapsel ist ein Einmalartikel und wird auf natürlichem Wege durch die Darmbewegung ausgeschieden.

## JURISTISCHE AUFKLÄRUNG UND EINVERSTÄNDNIS

Seltenst kann eine Kapsel während des Schluckens in die Luftröhre geraten und eine lebensgefährliche Atemnot verursachen, die sofort behandelt werden muss.

Seltenst verbleibt eine Kapsel länger im Darm. Im Regelfall wird diese am Untersuchungstag ausgeschieden. Bei Engstellen im Darm, z. B. nach früheren Operationen, Folgen von Entzündung oder Narbenbildung kann diese steckenbleiben. Dies geschieht meist nur vorübergehend mit meist keinen oder geringen Beschwerden. Treten Beschwerden auf, wird zunächst zugewartet. Bei Gesunden tritt annähernd nie ein Darmverschluss auf, in diesem Falle kann eine operative Entfernung der Kapsel notwendig werden.

Bei implantierten Herzschrittmachern und Defibrillatoren kann es durch die Kapsel zu elektrischen Störungen kommen, für die die Hersteller der Geräte keine Haftung übernehmen. Bislang wurden in Studien keine gefährlichen Zwischenfälle festgestellt. In diesem Fall müssen Nutzen und Risiko zusammen mit dem behandelnden Arzt besprochen werden.

Bei Diabetikern muss ggf. im Rahmen der Nahrungskarenz die Dosis Blutzucker - senkender Medikamente angepasst werden.

Die Wirkung empfängnisverhütender Medikamente kann durch die Darmspülung verhindert werden.

### Einverständnis

1. Ich willige in die vorgesehene Untersuchung ein. Ich bin ausreichend über alle Risiken informiert worden.

0 Ja

0 Nein

2. Mein Hausarzt oder der überweisende Facharzt sollen einen Untersuchungsbericht erhalten.

0 Ja

0 Nein

Datum:

---

Unterschrift Patient:

---

Kopie erhalten, falls gewünscht

Unterschrift Arzt:

---

## Anamnesebogen

Bitte beantworten Sie uns folgende Fragen:

Tragen Sie einen Herzschrittmacher oder Defibrillator?  Ja  Nein

Besteht eine chronisch entzündliche Darmerkrankung (z.B. Morbus Crohn)?  
 Ja  Nein

Wurden Divertikel des Dünn - oder Dickdarms festgestellt?  Ja  Nein

Wurden Bauchoperationen durchgeführt?  Ja  Nein

Bestehen Schluckstörungen, Verengungen oder Verwachsungen  
des Darmes oder bestand bereits ein Darmverschluss?  Ja  Nein

Wurde eine Bestrahlung im Bauchbereich durchgeführt?  Ja  Nein

Besteht ein insulin - oder tablettengeführter Diabetes?  Ja  Nein

Bei Frauen im gebärfähigen Alter: besteht eine Schwangerschaft?  Ja  Nein

## **Antrag auf Kostenübernahme für eine Kapsel-Endoskopie des Dickdarms**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Gespräch mit meinem Arzt wurde mir die Notwendigkeit einer Darmkrebsvorsorge erläutert. Nach näherer Information mit dem Thema möchte ich eine solche Vorsorgeuntersuchung durchführen, um Darmkrebs oder Vorstufen frühzeitig zu entdecken bzw. auszuschließen. Die Darmspiegelung als aktuelle Standardmethode kommt für mich nicht infrage. Der Eingriff erscheint mir äußerst unangenehm und zu intim. Der Eingriff mit dem Endoskop ist invasiv und scheint damit höhere Risiken für Schmerzen oder Verletzungen zu haben. Eine Narkose und die damit fehlende Verkehrstüchtigkeit für einen ganzen Tag kann ich mir aus beruflichen und familiären Gründen nicht leisten. Über das Internet und Gespräche habe ich erfahren, dass es mit der Videokapsel zur Untersuchung des Dickdarms eine Methode gibt, die Darmkrebs und Vorstufen von Darmkrebs ähnlich zuverlässig erkennt. Die Methode wird von der Burda-Stiftung und von Ärzteverbänden (Europäische Gesellschaft für Gastroenterologie) empfohlen. Daher möchte ich eine solche Kapseluntersuchung bei einem Gastroenterologen durchführen lassen.

Nach meinen Informationen übernehmen auch schon gesetzliche Krankenkassen die Kosten für die Kolonkapsel. Aktuell zahlt die AOK Bayern diese Untersuchung in einem Modellprojekt.



Ich würde mich daher freuen, wenn Sie, als mein privater Krankenversicherer, die Kosten von etwa 1.115 Euro für eine Kapsel-Vorsorge ebenfalls übernehmen würden. Einen Kostenplan habe ich beigelegt.

Nähere Informationen zur Kapselendoskopie finden Sie auf den folgenden Internetseiten:

- [darmkapsel.de/aok/](http://darmkapsel.de/aok/)
- [www.darmkrebs.de/frueherkennung-diagnose/untersuchungsmethoden/kapsellkoloskopie/](http://www.darmkrebs.de/frueherkennung-diagnose/untersuchungsmethoden/kapsellkoloskopie/)
- [www.vidicolon.de/vidicolon-kapsel-endoskopie.html](http://www.vidicolon.de/vidicolon-kapsel-endoskopie.html)
- [www.aerzteblatt.de/nachrichten/49554/Gastroenterologen-setzen-auf-Kapsel-Endoskopie](http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/49554/Gastroenterologen-setzen-auf-Kapsel-Endoskopie)
- [www.internisten-im-netz.de/de\\_kapselendoskopie-prinzip\\_1775.html](http://www.internisten-im-netz.de/de_kapselendoskopie-prinzip_1775.html)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Wolfgang Spitz  
Dr. med. Ulrich Möhler  
Dr. med. Ulrich Graefe  
Stefan Lück  
Beerenstraße 50  
14163 Berlin

 (0 30) 80586290  
 (0 30) 80105465

---

### Kostenplan zur Kapselendoskopie des Dickdarms (Kolonkapselendoskopie)

#### **Abrechnung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) analog A 707:**

Untersuchung des Kolons mittels Kapselendoskopie und Auswertung des Bildmaterials analog Nr. 684 GOÄ plus Nr. 687 GOÄ (A707).

Folgende Leistungen sieht der Kostenplan vor:

#### **1. Ärztliche Leistungen:**

Ziffer	Fakt.	Beschreibung	Betrag in €
A707	2,3	Videokapselendoskopie Nr. 684 u. 687	361,96
1	2,3	Beratung	10,72
7	2,3	Untersuchung Organsystem	21,45
75	2,3	Befundbericht, ausführlich	17,43
<hr/> Zwischensumme ärztliche Leistung			411,56

#### **2. Verbrauchsmittel:**

1 Videokapsel PillCam® COLON nach §10 Abs.1 GOÄ	702,10
<hr/> Betrag Kapselendoskopie Untersuchung	1.113,66

Für die Mittel zur Darmreinigung entstehen zusätzliche Kosten in der Apotheke.

Berlin, den .....

.....  
(Unterschrift Leistungsnehmer)

# Behandlungsvertrag über die Inanspruchnahme von individuellen Gesundheitsleistungen

Zwischen

---

(nachfolgend Leistungsnehmer)

und

Gastroenterologie am Mexikoplatz  
Dr. Wolfgang Spitz  
Beerenstraße 50  
14163 Berlin

(nachfolgend Leistungserbringer)

Der Leistungsnehmer wünscht die Durchführung der folgenden individuellen Gesundheitsleistungen:

## KOLONKAPSELENDOSKOPIE

Im Rahmen der Durchführung einer Kolonkapselendoskopie fallen folgende Gebühren an (Abrechnung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) analog A 707: Untersuchung des Kolons mittels Kapselendoskopie und Auswertung des Bildmaterials analog Nr. 684 GOÄ plus Nr. 687 GOÄ (A707)).

### 1. Ärztliche Leistungen:

Ziffer	Fakt.	Beschreibung	Betrag in €
A707	2,3	Videokapselendoskopie Nr. 684 u. 687	361,96
1	2,3	Beratung	10,72
7	2,3	Untersuchung Organsystem	21,45
75	2,3	Befundbericht, ausführlich	17,43
<hr/> Zwischensumme ärztliche Leistung			411,56

### 2. Verbrauchsmittel:

1 Videokapsel PillCam® COLON nach §10 Abs.1 GOÄ	702,10
<hr/> Betrag Kapselendoskopie Untersuchung	
	1.113,66



Für die Mittel zur Darmreinigung entstehen zusätzliche Kosten in der Apotheke. Dem Leistungsnehmer ist bekannt, dass die oben genannten Leistungen nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung gehören und daher von ihm nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) zu bezahlen sind. Dem Leistungsnehmer ist ferner bekannt, dass ihm keine Ansprüche gegen seine Krankenversicherung auf Kostenerstattung oder Kostenbeteiligung zustehen. Mit der Unterschrift bestätigt der Leistungsnehmer den Empfang einer Kopie dieses Vertrages.

Berlin, den .....

.....  
(Unterschrift Leistungsnehmer)

.....  
(Unterschrift Leistungserbringer)